



## Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 15. bis 21.02.2021

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [dnrailway.ru](#), [tkzhd.ru](#), [vsednr.ru](#), [dontimes.ru](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)  
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

### Montag:

#### Düngung auf gefrorenem Boden

Dan-news.info: Die Düngung der Winterkulturen mit Stickstoff-Mineraldüngern auf gefrorenem Boden hat in den Rayons Amwrosijevka, Nowoasòvsk, Starobjèšewo und Tèlmanowo auf mehr als 9000 Hektar Anbaufläche begonnen. Dies erfuhr die Agentur heute aus dem Ministerium für Agrarindustriepolitik und Ernährung der DVR. Es wurden etwa 1300 Tonnen Mineraldünger ausgebracht. Als günstige Wetterbedingungen für die Düngung gelten stabile Nachtfröste mit Tauwetter am Nachmittag.

"Bei einer solchen Anwendung sind die besten Bedingungen für die Auflösung der Düngemittel gegeben, sie gelangen in die Gewächse, wenn die Luft- und Bodentemperatur auf 5° C und mehr steigt, und das Frühjahrswachstum beginnt. So haben die Pflanzen Zeit, zusätzliche Triebe zu bilden", hieß es im Ministerium.

Vorher war von der Einschätzung des zuständigen Ministeriums berichtet worden, dass die Ernte von Winterkulturen in einigen Gebieten um 10-20 % zurückgehen könnte. Diese Prognose erklärt sich durch die Trockenheit in den Monaten August bis Oktober letzten Jahres.

### Dienstag:

#### Fleischfressende Nation

Dnronline.su: Im vergangenen Jahr haben die einheimischen Fleischverarbeitungsbetriebe 13.100 Tonnen Wurstwaren produziert, so der Pressedienst des Ministeriums für Agrar-Industriepolitik und Ernährung der DVR.

Unter diesen Produkten sind 7400 Tonnen Brühwurst, 1300 Tonnen halbgeräucherte Wurst, 1400 Tonnen geräucherte und roh geräucherte Wurst und 3000 Tonnen anderer Wurstprodukte. Darüber hinaus wurden 3500 Tonnen getrocknetes, gepökelt oder geräuchertes Fleisch produziert, 92 % mehr als 2019.

Die Exporte betragen im vergangenen Jahr 4300 Tonnen. Inländische Produkte werden in die Volksrepublik Lugansk und in die Russische Föderation, unter anderem in die Republik Krim, geliefert.

Der Inlandsverbrauch von Wurstwaren in der Volksrepublik Donezk stieg im Jahr 2020 um 17,3 % im Vergleich zu 2019.

Die größten Produzenten sind solche Unternehmen wie die ›TD Gornjàk‹ GmbH, die Firma ›Kolbiko‹ GmbH, das Fleischkombinat Jenakiewo und die Filiale № 1 des Fleischkombinats

Gorlovka der ›Profgarant‹ GmbH. Sie machen etwa 92,6 % der gesamten Wurstproduktion aus.

## **Mittwoch:**

### **Russische Diplome**

Dontimes.ru: Ab heute dürfen mehrere Bildungseinrichtungen in der Republik dank ihrer Akkreditierung in Russland russische Diplome ausstellen. Dies berichtete der Pressedienst des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der DVR.

Es wird angegeben, dass die Nationale Universität Donezk, das Donezker College für chemische Technologien und Pharmazie sowie das Donezker College für Gastronomie und Handel in Russland akkreditiert wurden. Nach den Worten des des Ministers für Bildung und Wissenschaft, Michail Kušakov, wird es jedoch hierbei nicht bleiben, und andere höhere Bildungseinrichtungen und Colleges werden bald die Akkreditierung erhalten.

"Das Fremdspracheninstitut Gorlovka, das Donezker Institut für Eisenbahntransport, die beim Präsidenten der DVR angesiedelte Donezker Akademie für öffentliche Verwaltung, zehn Institutionen der mittleren Berufsbildung sowie eine Reihe von Institutionen der mittleren Allgemeinbildung sind in den Prozess der Akkreditierung in Russland eingebunden. Im Ergebnisse der staatlichen russischen Beglaubigung werden unsere Bildungseinrichtungen neben den in der Russischen Föderation anerkannten Diplomen der Donezker Volksrepublik auch Diplome der Russischen Föderation nach russischem Standard ausstellen", sagte Kušakov.

## **Freitag:**

### **Hühnerpreise eingefroren**

Dnronline.su: Am 18. Februar veranstaltete das Ministerium für Agrarindustriepolitik und Ernährung der DVR ein Treffen, um die Stabilisierung der Preise für Hühnereier und Geflügelfleisch zu diskutieren. An dem Treffen nahmen Vertreter aller inländischen Geflügelbetriebe der Eier- und Geflügelfleischproduktion teil. Darüber informierte der Pressedienst des Ministeriums.

Auf dem Treffen wurde festgestellt, dass der Preisanstieg für Geflügelprodukte von solchen objektiven Faktoren beeinflusst wurde, wie z.B. Preisanstieg für importierte Komponenten des Mischfutters, Tierarzneimittel und andere Ressourcen, die in der Produktion von Geflügelendprodukten involviert sind, die in der Republik nicht produziert werden und deshalb aus dem Ausland geliefert werden.

Als Ergebnis des Treffens wurde mit den einheimischen Produzenten vereinbart, die Großhandelsverkaufspreise für Masthähnchen und Eier bis zum 1. Mai auf dem heutigen Niveau einzufrieren.

### **Lugansk in Prozenten**

Lug-info.com: Eine Reihe von Unternehmen, insbesondere der Lebensmittelindustrie, in Lugansk hat im Jahr 2020 die Produktions- und Absatzmengen steigern und das Produktsortiment erweitern können. Dies berichtete Igor' Gurskij, Leiter der Wirtschaftsabteilung im Bürgermeisteramt. Gurskij hob hervor, dass die Lugansker Süßwarenfabrik ›Lakond‹ eine Modernisierung der Anlagen durchgeführt, eine Produktionsstraße für Kekse überholt und in Betrieb genommen hat, was es dem Unternehmen im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr erlaubt hat, das Produktionsvolumen um 77 % und die Anzahl der Mitarbeiter um 26 % zu erhöhen."

Die Lugansker Tabakfabrik erhöhte im Jahr 2020 das Umsatzvolumen im Vergleich zu 2019 um 29 %, die Likörfabrik ›Luga-Nowa‹ ihres um 15 %, die ›Lugansk-Niwa‹ AG (Mehl, Brot, Backwaren) um 7 %, und die ›Sjel'chossierwis‹ GmbH (Service für die Landwirtschaft) um 50 %",

sagte Gurskij.

Er fügte hinzu, dass die Förderung neuer Produkte der Handelsmarke ›Staníza‹ es ermöglichte, den Umsatz um ein Viertel zu erhöhen, und ein neues Investitionsprojekt zur Bierproduktion, das von der ›Luga-torg‹ GmbH (Handel) umgesetzt wird, wird im Jahr 2021 neue Arbeitsplätze schaffen.



[https://miaistok.su/wp-content/uploads/2018/02/DSC\\_6305-e1519207788227.jpg](https://miaistok.su/wp-content/uploads/2018/02/DSC_6305-e1519207788227.jpg)

"Die »Vico Asset Management Company« GmbH, die etwa 180 verschiedene Metall-Kunststoff-Konstruktionen herstellt, hat Produktion und Umsatz im Vergleich zu 2019 um 19 % gesteigert. Das Unternehmen plant, die Produktion zu erweitern, wofür dort 2020 eine neue Werkshalle gebaut wird", so Gurskij. [...]

"In der zweiten Hälfte des vorigen Jahres hat das Staatliche Unternehmen »Zentrales Konstruktionsbüro des Maschinenbaus ›Donjez« die Produktion eines neuen Produkttyps – sog. Bestrahlungs-Rezirkulatoren, die zur Luftdesinfektion verwendet werden, aufgenommen. Dies ermöglichte es dem Unternehmen, den Umsatz im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 um fast auf das 19fache zu erhöhen, und die Zahl der Mitarbeiter zu verdreifachen, "sagte Gursky. [...]"